

7. Februar 2013, Zürich

# Swisscom

## Bilanzmedienkonferenz 2013



Carsten  
**Schloter**  
CEO

# Überblick Geschäftsverlauf 2012

---

3

2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz

## Schweizer Geschäft

- > Auf vergleichbarer Basis stabiler Umsatz und tieferes Betriebsergebnis (EBITDA)
- > Preiserosion von rund CHF 400 Mio. im herkömmlichen Kerngeschäft konnte durch neue Umsätze aufgefangen werden
- > Erfolg mit neuen Angeboten im Mobilfunk, bei Bündeln und TV
- > Höhere Investitionen in der Schweiz aufgrund Netzausbau

## Fastweb

- > Auf Kurs: Auf vergleichbarer Basis Nettoumsatz leicht und EBITDA deutlich höher

## Entwicklung Swisscom-Aktie besser als vergleichbare Telekom-Aktien

- > Swisscom +16,8%; europäischer Telekom-Index -4,8% (Gesamtrendite)

## Stabile Dividende bei CHF 22 pro Aktie



# Europäische Telekom-Anbieter in der Krise: Ein Blick in die Medien

---

4

2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz

Datum: 09.11.2012

**Frankfurter Allgemeine**  
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

## Telefonkonzerne im Kurstief Auch die Dividenden stehen zur Disposition

---

Datum: 07.12.2012

**Süddeutsche Zeitung**  
NEUSTE NACHRICHTEN AUS POLITIK, KULTUR, WIRTSCHAFT UND SPORT

## Telekom investiert – und kürzt dafür die Dividenden

2013 und 2014 sollen die Anleger nur noch 50 Cent je Papier bekommen. Später haben sie dann die Wahl zwischen Aktien und Barem

---

Datum: 29.08.2012

**20**  
minuten

## WhatsApp: Der Siegeszug des «SMS-Killers» hält an

---



# Fundamentale Entwicklungen der nächsten zehn Jahre

---

5

2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz

- > Schnittstelle Mensch-Maschine
- > Paradigmenwechsel bei der Datenspeicherung
- > Virtuelle Realität
- > Sensorik
- > Verdichtung der Informationsmasse
- > Umkehr der Informationsmacht

# Wichtigste Trends der ICT-Branche

---

## Vision Kundenerlebnis

- > Zugriff auf alle Daten und Anwendungen, privat und beruflich, jederzeit und mit jedem Gerät

## Das Internet-Protokoll und der daraus folgende globale Dienstewettbewerb (z.B. Skype, WhatsApp) führen

- > zu einem fundamentalen Wandel des Geschäftsmodells
- > weg von variabler Nutzung und Verrechnung in Richtung Zugang mit Pauschalpreis

## Digitalisierung, Mobilität und technologische Entwicklung

- > erfassen zahlreiche Branchen
- > bieten Telekom-Anbietern laufend neue Möglichkeiten für eine breitere Positionierung in der veränderten Wertschöpfungskette

# Chancen und Herausforderungen für Swisscom

---

7

2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz

## Neue Chancen für

- > Differenzierung über Qualität, Leistung und Sicherheit der Infrastruktur

## Neue Angebots- und Preismodelle

- > Um Kunden jederzeit und überall Zugriff auf Anwendungen und Daten zu bieten
- > Einfach, transparent, Kostensicherheit
- > Stark wachsende Erwartungshaltung der Kunden

## Enorme Anforderungen an die Infrastruktur

- > Stark wachsendes Kundenbedürfnis nach Leistung, Sicherheit und Verfügbarkeit

## Chancen für neue Geschäfte, die auf den bestehenden Stärken aufbauen:

- > Technologische Kompetenz
- > Lokale Präsenz und Verankerung
- > Vertrauen unserer Kunden in die Marke Swisscom

*Beispiele: Machine to Machine, Identity Management, Sicherheit, Cloud, mobile Transaktionen, Energie, Gesundheit*

# Schweizer Geschäft 2012: Hohe Dynamik und Preissenkungen

---

## Im Mobilfunk

Swisscom lancierte Alles-inklusive-Abonnemente (Infinity) mit unterschiedlicher Surfgeschwindigkeit.

- > International beachtet und neuer Schub für Wettbewerb in der Schweiz, Konkurrenten mussten reagieren
- > 889'000 Kunden in nur sechs Monaten – über 10% der Bevölkerung
- > Sorglos kommunizieren: Datennutzung von Infinity-Kunden verdoppelt sich sprunghaft
- > Bereits 450'000 Kunden profitieren von Roaming-Inklusivenheiten; 27% des weltweiten Datenroaming werden nicht mehr verrechnet

## Im TV-Markt

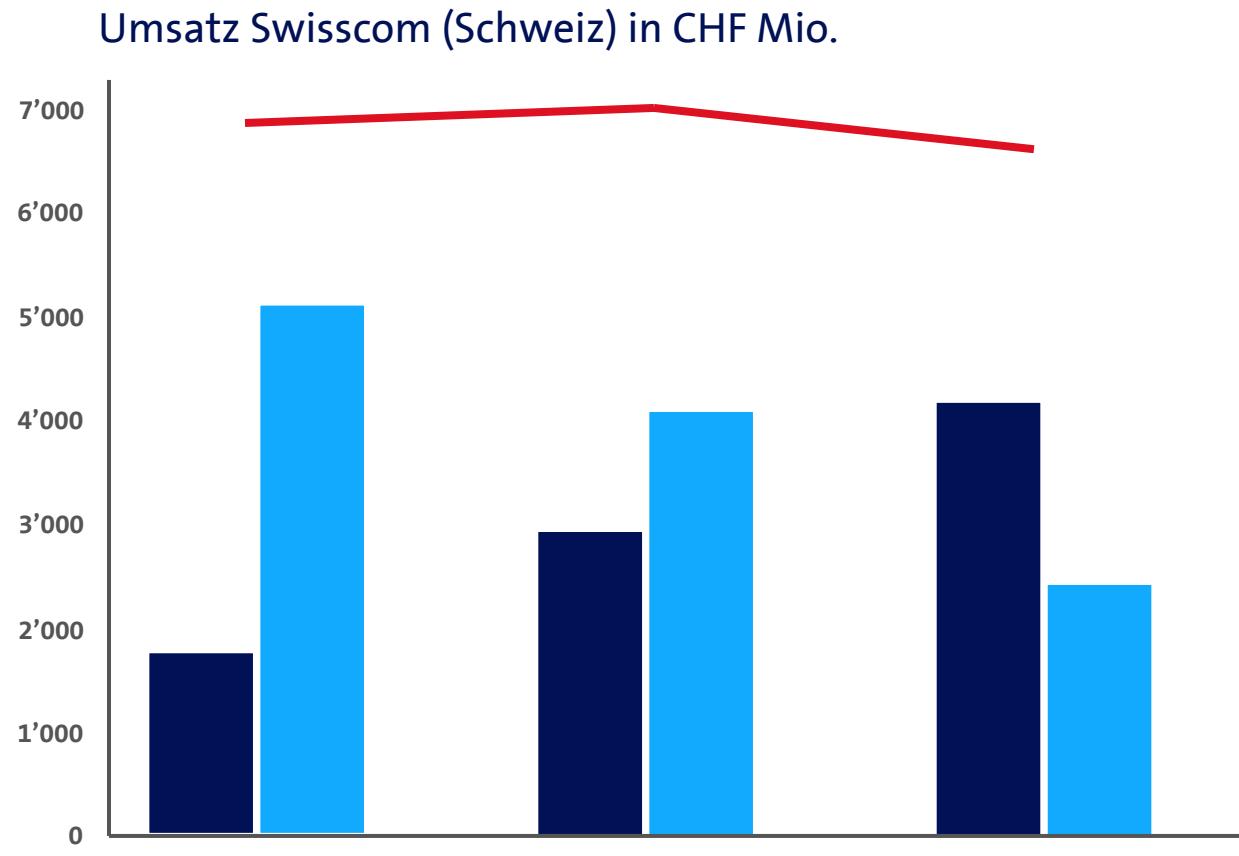
- > Swisscom lanciert im Dezember ein kostenloses Swisscom TV-Angebot für DSL Abo-Kunden

# Anteil der nutzungsbasierten Verrechnung am Umsatz sinkt kontinuierlich – Trend zu Pauschalen

9

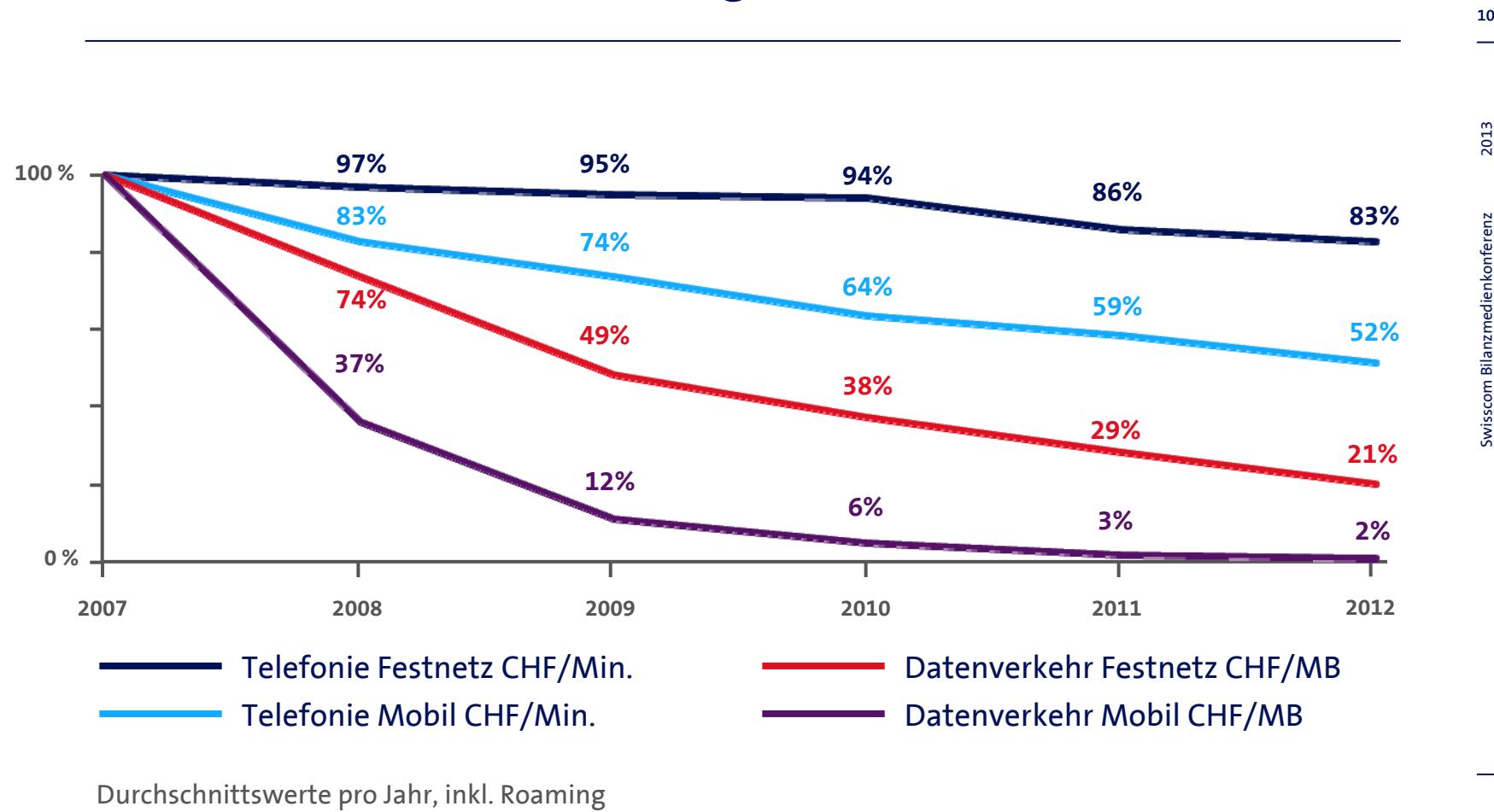
2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz



Netzugang Nutzung Total

# Die Preise sind in den letzten Jahren vor allem im Datenverkehr massiv gesunken



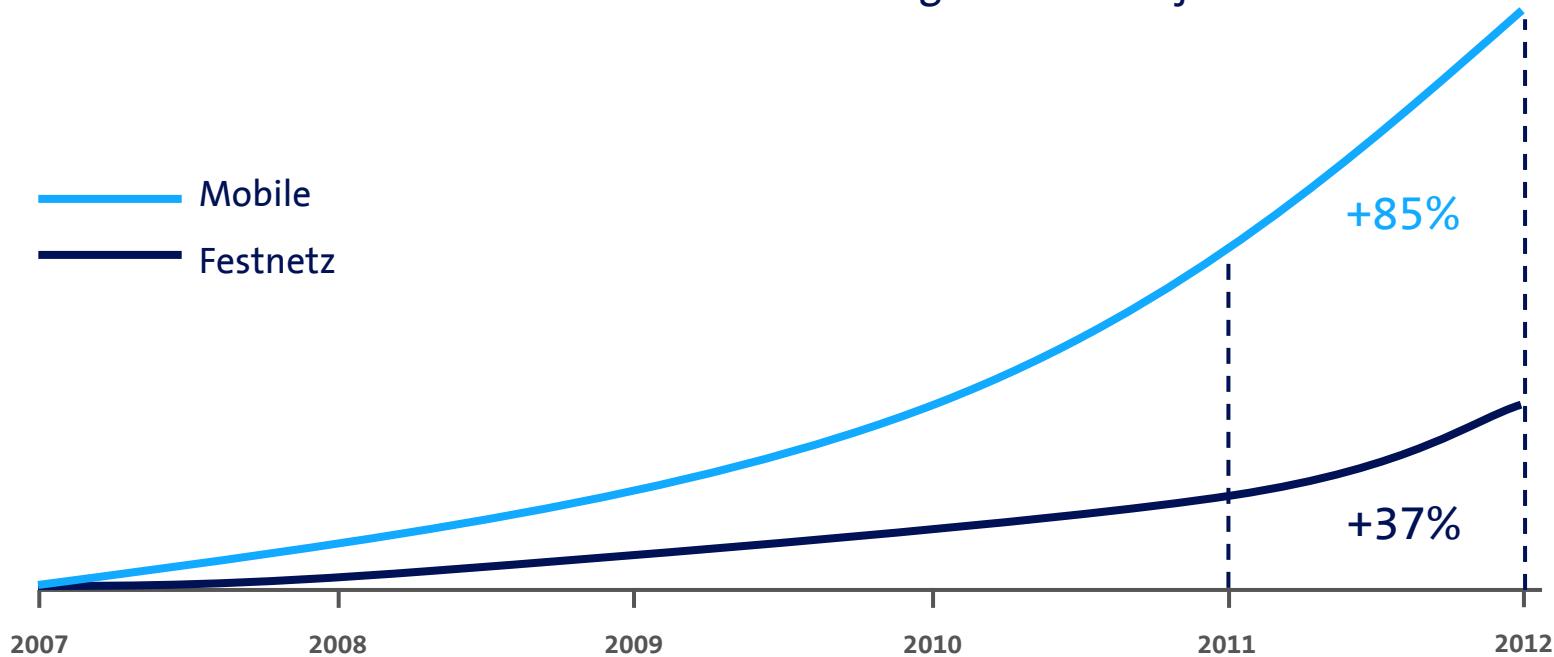
# Der Datenverkehr im Mobilfunk und Festnetz ist auch 2012 massiv gewachsen

11

2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz

Mobiler Datenverkehr wächst seit Lancierung von Infinity noch schneller: +120% im vierten Quartal 2012 im Vergleich mit Vorjahr



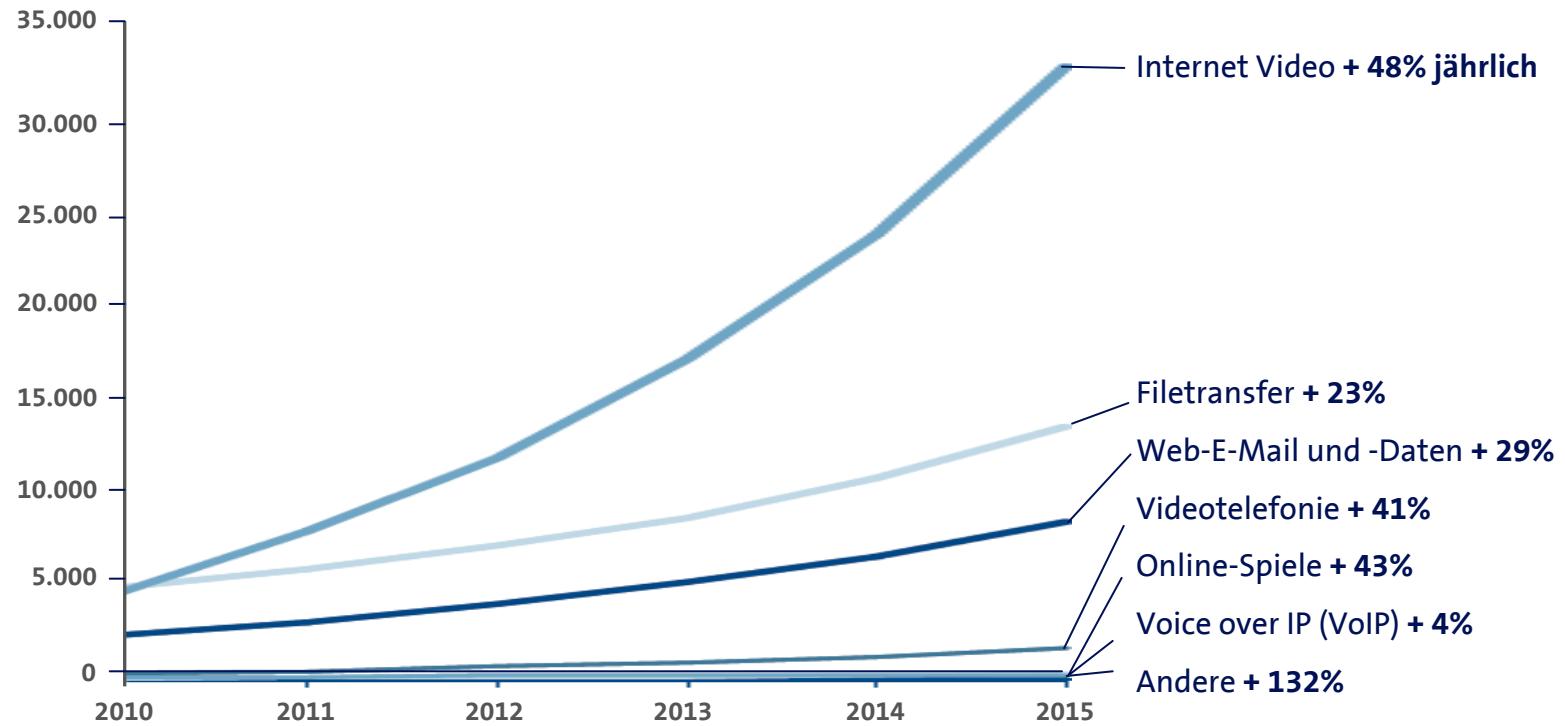
# Prognose: Der Datenverkehr wird im Festnetz und Mobilfunk weltweit weiterhin stark wachsen

12

2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz

Petabyte monatlich



Privatkunden-Datenverkehr beträgt rund 80% des weltweiten Verkehrs im Jahr 2010;  
rund 87% im Jahr 2015 // Quelle: Cisco

# Hohe Investitionen in der Schweiz: Top-Infrastruktur dank Wettbewerb der Netze

13

2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz

## Swisscom, Kabelnetzbetreiber, Elektrizitätswerke, Mobilfunk

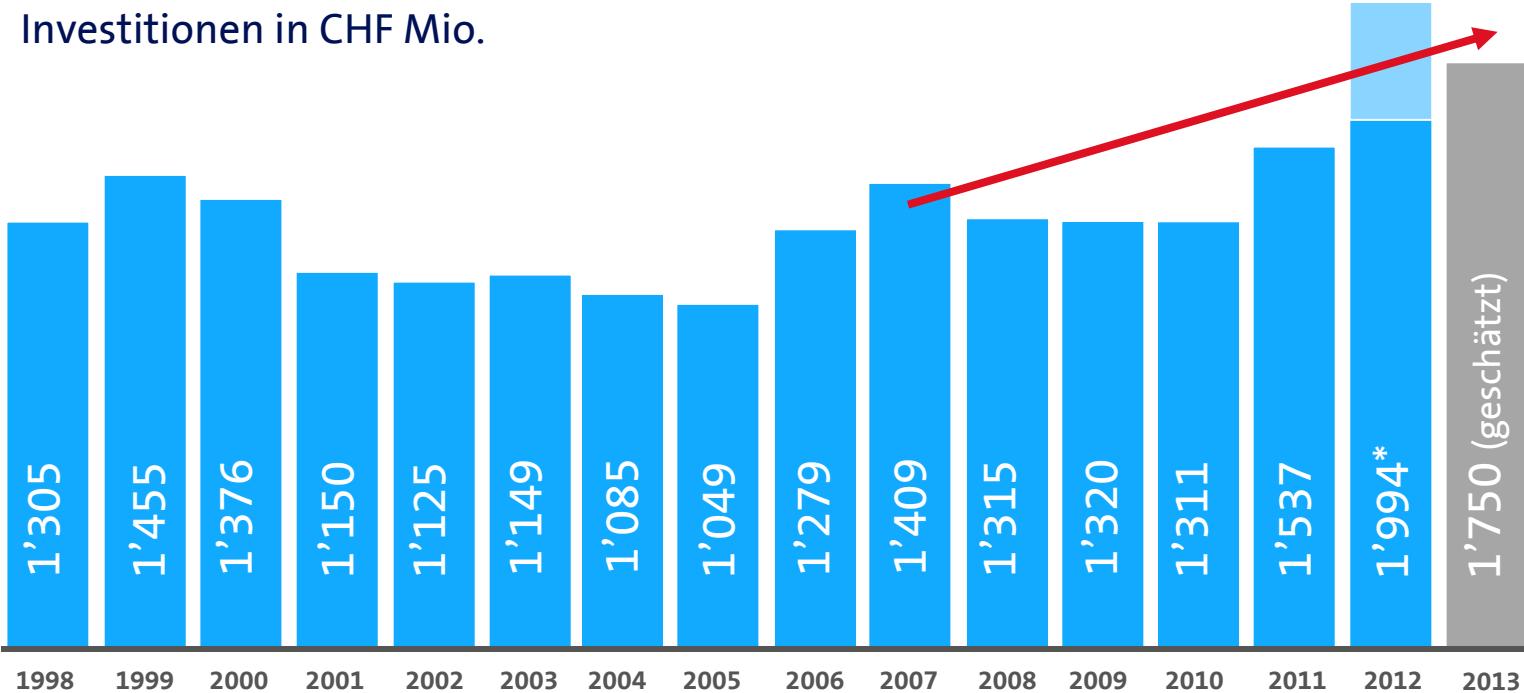
- > **Rang 1** bez. Breitbandnutzung  
*Quelle: OECD Broadband Portal, Juli 2012*
- > Die Schweiz verfügt hinter Luxemburg über  
**das zweitschnellste Netz in Europa**  
*Quelle: IDATE, August 2012*
- > **Rang 4** bei Investitionen im Telekommarkt  
pro Kopf  
*Quelle: OECD, Juli 2011*
- > **Rang 5** von 142 Ländern im «Networked  
Readiness Index 2012» dank  
hervorragender Infrastruktur  
*Quelle: WEF/INSEAD, April 2012*
- > **Rang 5** weltweit bei der durchschnittlich  
gemessenen Verbindungsgeschwindigkeit  
*Quelle: Akamai, State of the Internet,  
Oktober 2012*
- > **Rang 10** bez. ICT-Entwicklung von  
155 verglichenen Ländern  
*Quelle: ITU, Measuring the Information  
Society, Oktober 2012*
- > **Rang 4** bezüglich ICT-Access von 137  
verglichenen Ländern, aber Rang 32 bez.  
Government's online service und Rang  
44 bez. Online Participation  
*Quelle: «The Global Innovation Index 2012»,  
INSEAD, Oktober 2011*
- > **Rang 7** bezüglich Connectivity von  
200 verglichenen Ländern  
*Quelle: e-readiness report IBM/the  
economist, Januar 2011*

# Steigende Investitionen in der Schweiz als Folge von Wettbewerb und neuen Technologien

14

2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz



\*inkl. Ausgaben für neue Mobilfunkfrequenzen von CHF 360 Mio.

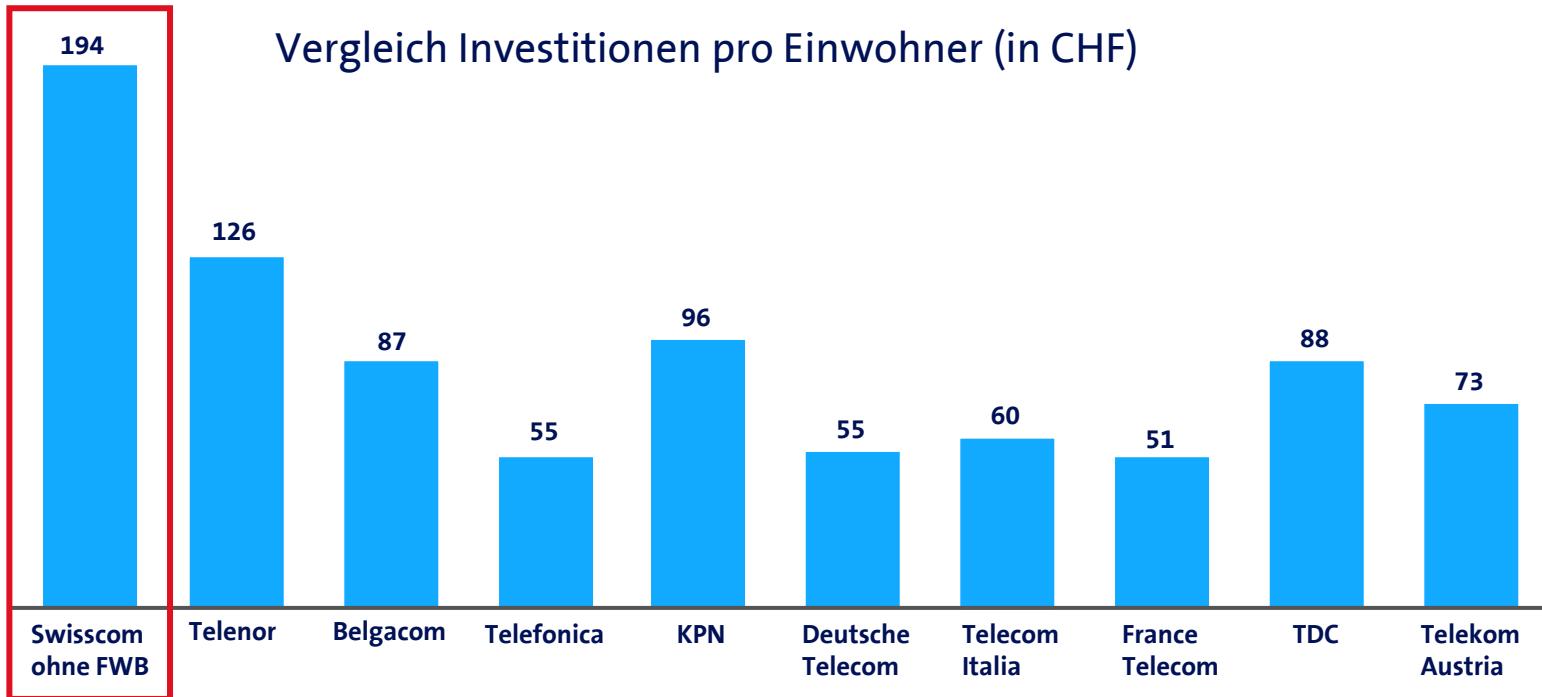
# Hohe Investitionen in der Schweiz

## Swisscom im europäischen Vergleich

15

2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz



Quelle: Desk Research Swisscom, Zahlen 2011

Mit CHF 194 investiert Swisscom 3,2 mal mehr pro Einwohner als der Durchschnitt der europäischen Telekom-Anbieter

# Rascher Ausbau dank erfolgreichen Glasfaserkooperationen



Ende Dezember 2012 sind rund 552'000 Wohnungen und Geschäfte mit Glasfasern erschlossen; bis 2015 werden es rund 1 Million sein (rund ein Drittel der Haushalte in der Schweiz)

# Mit neuer Glasfaser-Hybridtechnologie noch schneller eine hohe Abdeckung

---

17

2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz

- > Mit einem Mix an Technologien erfüllt Swisscom die Bedürfnisse in der ganzen Schweiz:
  - Über 91% Abdeckung mit VDSL
  - Über 84% Abdeckung für hochauflösendes TV (HDTV)
- > Swisscom setzt zusätzlich zu FTTH auf innovative Glasfaser-Hybridtechnologien wie Glasfaser bis kurz vor die Gebäude (FTTS)
- > Fernmeldedienstanbieter erhalten attraktive Wiederverkaufsangebote
- > Die neuen Technologien intensivieren den Infrastrukturrwettbewerb mit Kabelnetzbetreibern und Elektrizitätsversorgungsunternehmen
- > Langfristige Ziele:
  - Bis 2020 mind. 80% der Wohnungen und Geschäfte direkt mit Glasfaser oder mit einer Glasfaser-Hybridtechnologie (über 100 Mbit/s) erschlossen
  - Glasfaser-Hybridtechnologien für Bandbreiten von mind. 400 Mbit/s

# Mit 4G/LTE noch mehr Leistung im Mobilfunknetz

- > Swisscom lancierte 4G/LTE als erste Anbieterin und wird bis Ende 2013 70% der Schweizer Bevölkerung mit 4G/LTE versorgen
- > Bereits in 29 Schweizer Orten kann 4G/LTE mit einem passenden Gerät (Smartphone, Tablet oder USB Dongle) genutzt werden
- > 4G/LTE bietet höhere Kapazität und Geschwindigkeit (bis 100 MBit/s) sowie kürzere Reaktionszeiten und deckt künftig den schweizweiten Bandbreitenbedarf gemeinsam mit HSPA+ ab
- > Bis Mitte 2014:
  - Alle rund 6000 Mobilfunk-Basisstationen modernisiert
  - Davon 4500 Basisstationen für 4G/LTE vorbereitet
  - Bis zu 100 Umbauten pro Woche
- > Beispiele für neue Anwendungen, die hohe Leistung erfordern: Musik und Video via Internet ins Auto streamen, Cloud Computing, TV via Smartphones oder Tablets, Online-Spiele in Echtzeit

# Swisscom IT Services: Neue Kunden und Rekord bei Auftragseingang sorgen für künftiges Wachstum

---

19

2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz

- > Führendes Unternehmen im Schweizer IT-Markt mit den Schwerpunkten Outsourcing, Workplace, SAP und Dienstleistungen für die Finanzindustrie
- > Nummer Eins bei Banken; über 190 Finanzdienstleister als Kunden
- > Umsatz mit externen Kunden von CHF 521 Mio.
- > Rekordauftragseingang von CHF 512 Mio. (Total Contract Value) in 2012
- > Erfolgreiche Lancierung von neuen Produkten und Lösungen: Mobile Business Apps, Pilotprojekt für Swiss managed-Leistungen (globales Sourcing)
- > Bau von neuem modularen und hochsicheren Data Center in Bern Wankdorf, um neue Business Plattformen (Cloud Services) zu lancieren

# Fastweb: Wieder auf Kurs – stabiler Nettoumsatz und höherer EBITDA

20

2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz

- > Auf bereinigter Basis Nettoumsatz leicht und EBITDA (+11,1%) deutlich höher
- > Marktanteile und Wachstum 2012:
  - Trotz schwierigem wirtschaftlichen Umfeld in Italien erzielte Fastweb als einziger Anbieter ein Wachstum bei Privatkunden (+10,8 % auf 1,77 Mio.) und damit höhere Marktanteile
  - Bei Privatkunden liegt der Marktanteil wieder bei 13%; bei Firmenkunden erhöht auf 24% (+4%)
  - Gemäss Umsatz unangefochten an zweiter Stelle hinter Telecom Italia
- > Hohes Potenzial in Italien: Nur 55% der Haushalte haben heute Internet
- > Fastweb investiert in den nächsten vier Jahren rund EUR 400 Mio. in FTTS (Glasfaser bis zur Strasse) mit Ziel, 20% der Haushalte mit eigenem Glasfasernetz zu erschliessen

# Ausblick 2013:

## Wegen Infrastrukturausbau höhere Investitionen

21

2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz

- > Wachstum vor allem bei Bündelangeboten – Preise weiter unter Druck
- > Digitaler TV-Markt bleibt hart umkämpft
- > Forcierter Ausbau der Breitband-Infrastrukturen:  
Festnetz (Glasfaser FTTH/FTTS) und Mobilfunknetz (4G/LTE)

### Finanziell

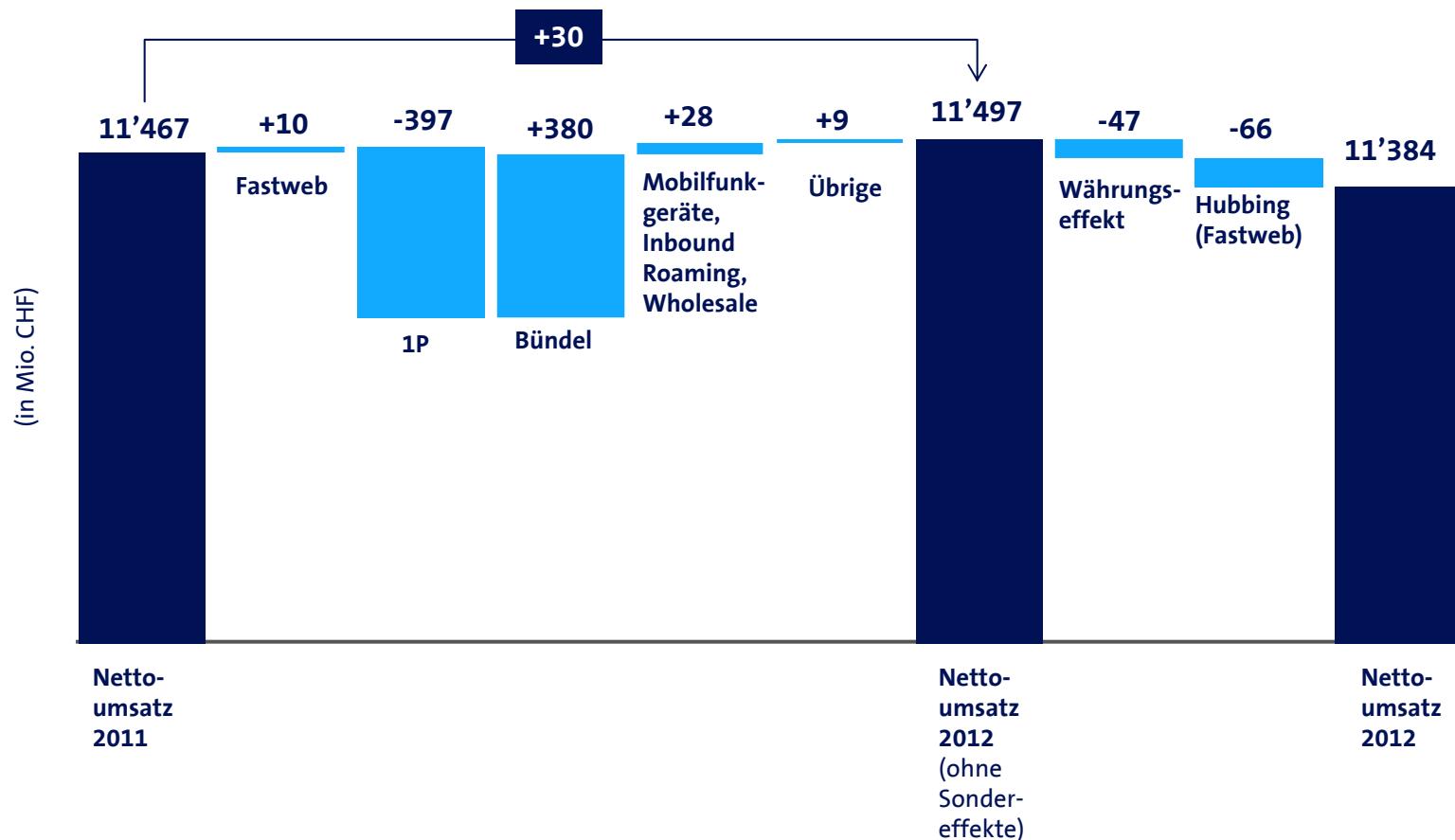
- > Nettoumsatz CHF 11,3 Mrd.,
- > EBITDA mindestens CHF 4,25 Mrd.
- > Investitionen CHF 2,4 Mrd.
- > Bei Erreichen der Ziele 2013 erneut Dividende von CHF 22 pro Aktie

Mario  
**Rossi**  
CFO

# Umsatz:

Anstieg um CHF +30 Mio. (ohne Sondereffekte)

23

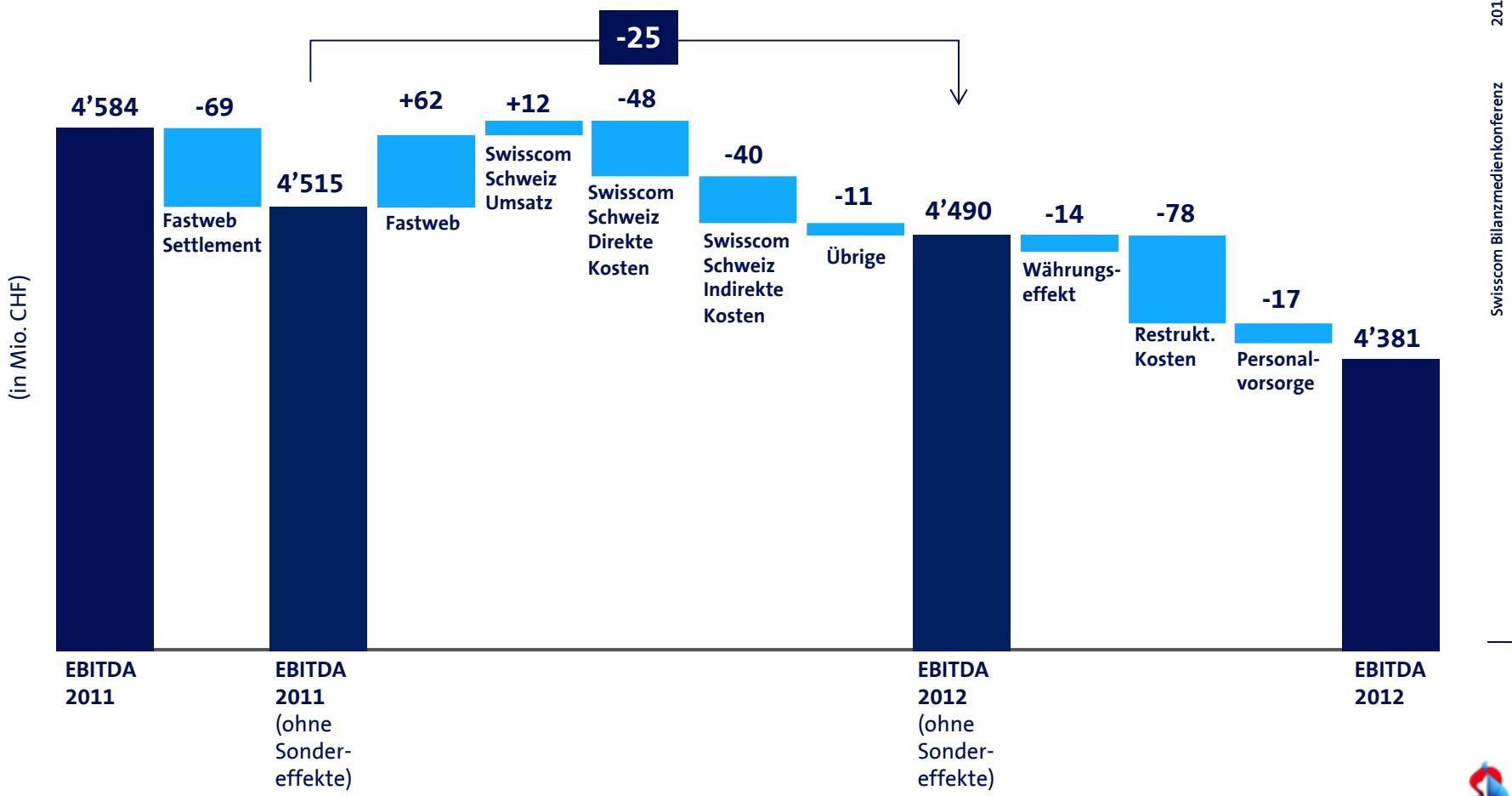


2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz

# Operatives Ergebnis: Fastweb steigert ord. EBITDA um CHF +62 Mio.

24

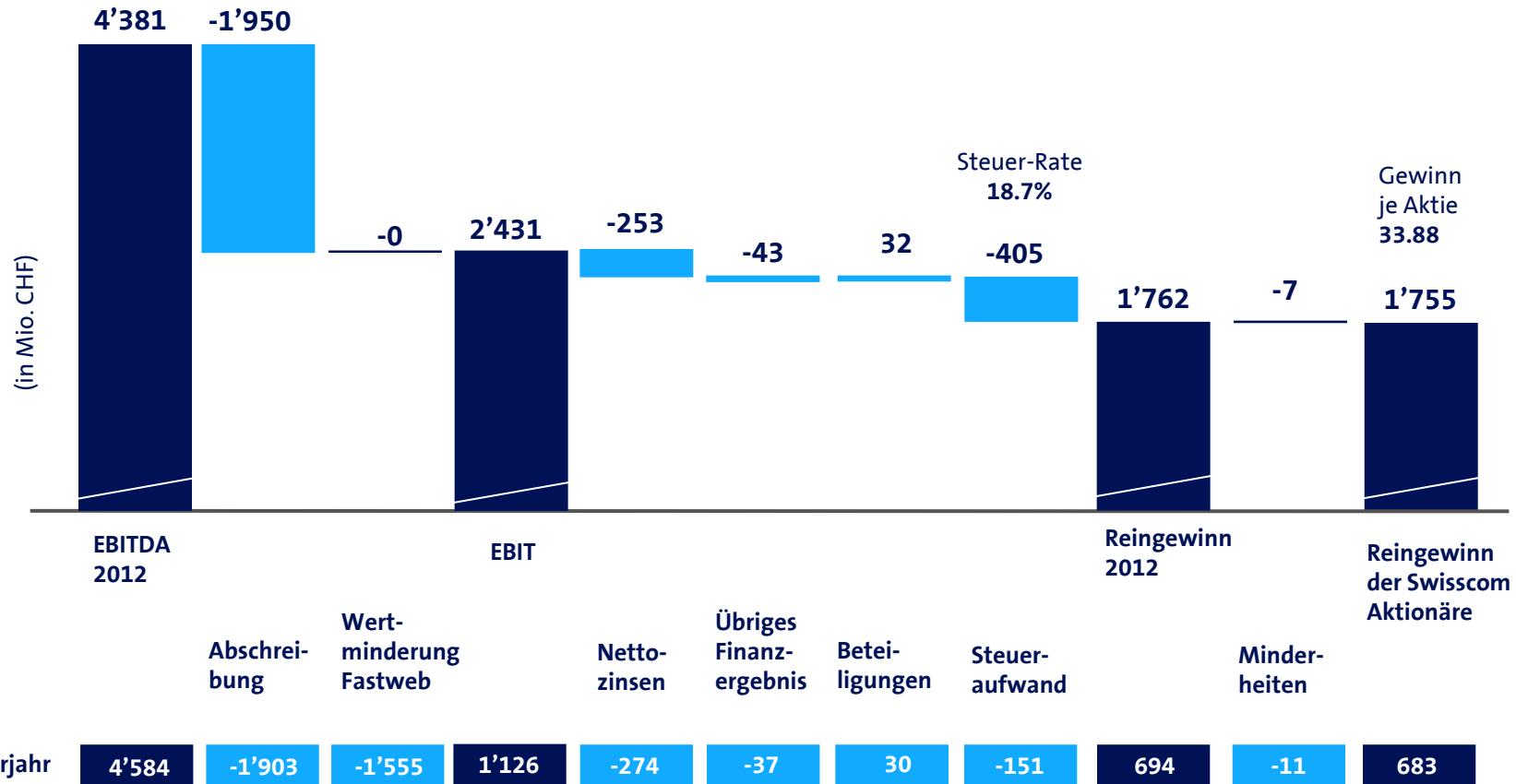


2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz

# Erfolgsrechnung: Höherer Reingewinn

25



2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz

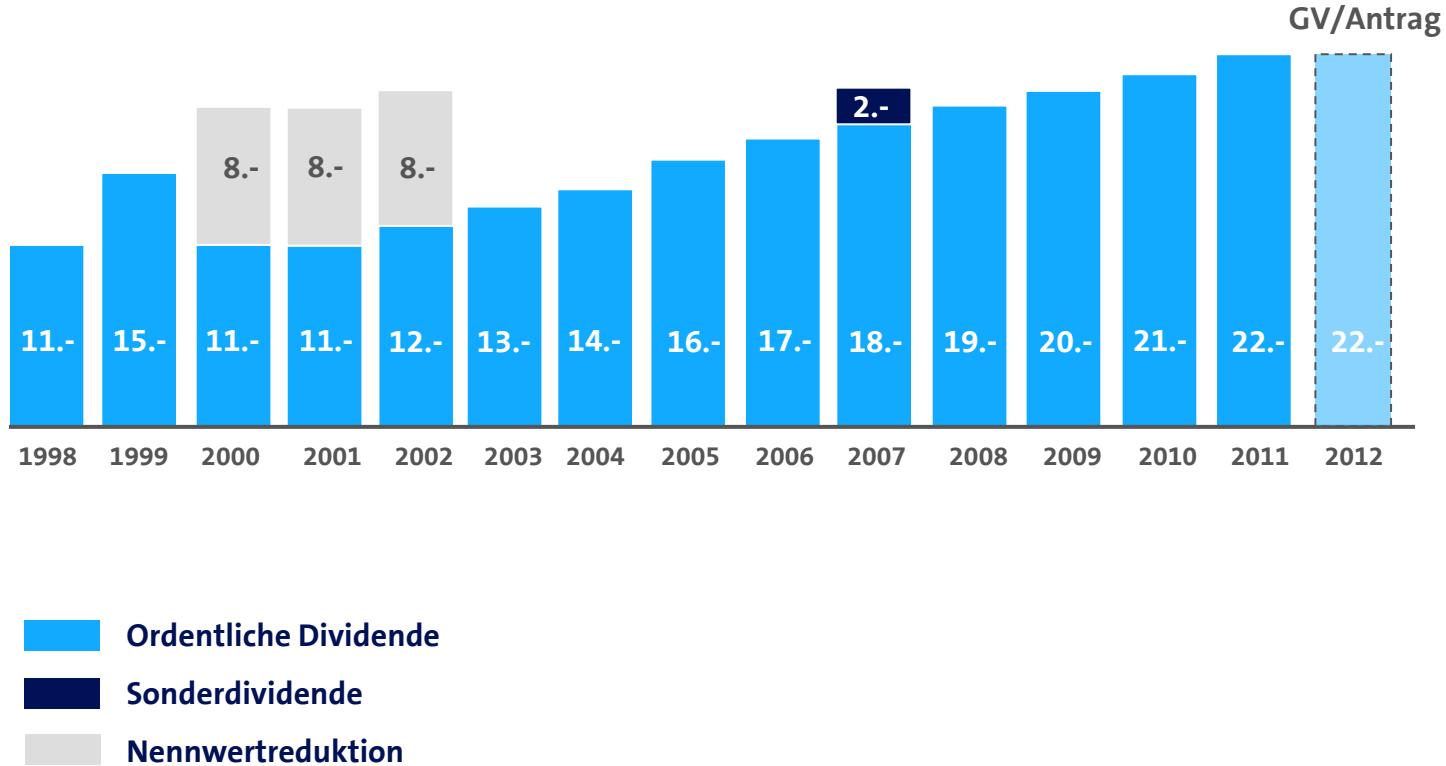
# Ausschüttungen: Attraktive Entwicklung

26

2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz

Ausschüttung von Swisscom seit 1998  
in CHF pro Aktie

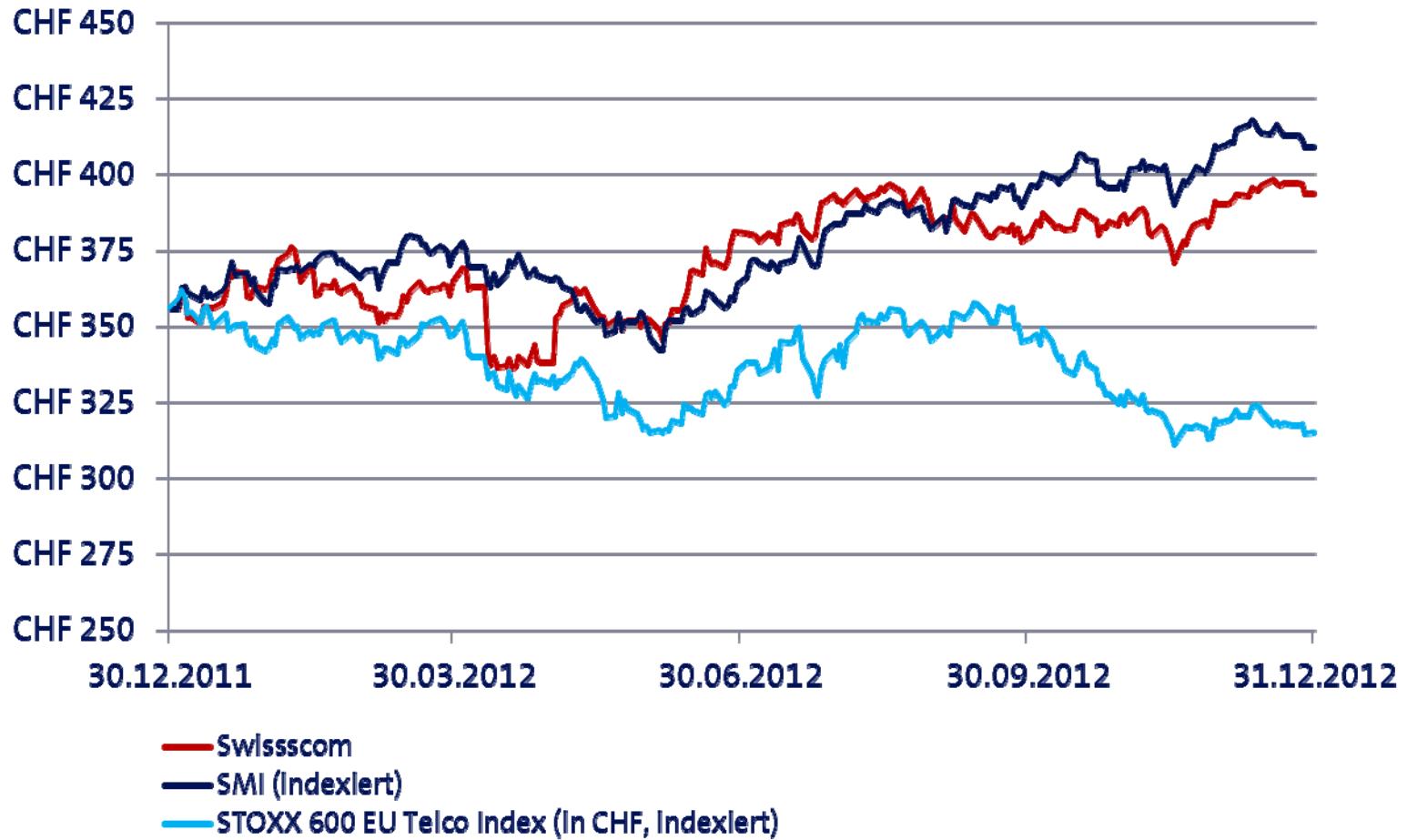


# Swisscom Aktie 2012: Im Vergleich zum SMI und Sektorindex

27

2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz





swisscom

# Anhang

---

29

2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz

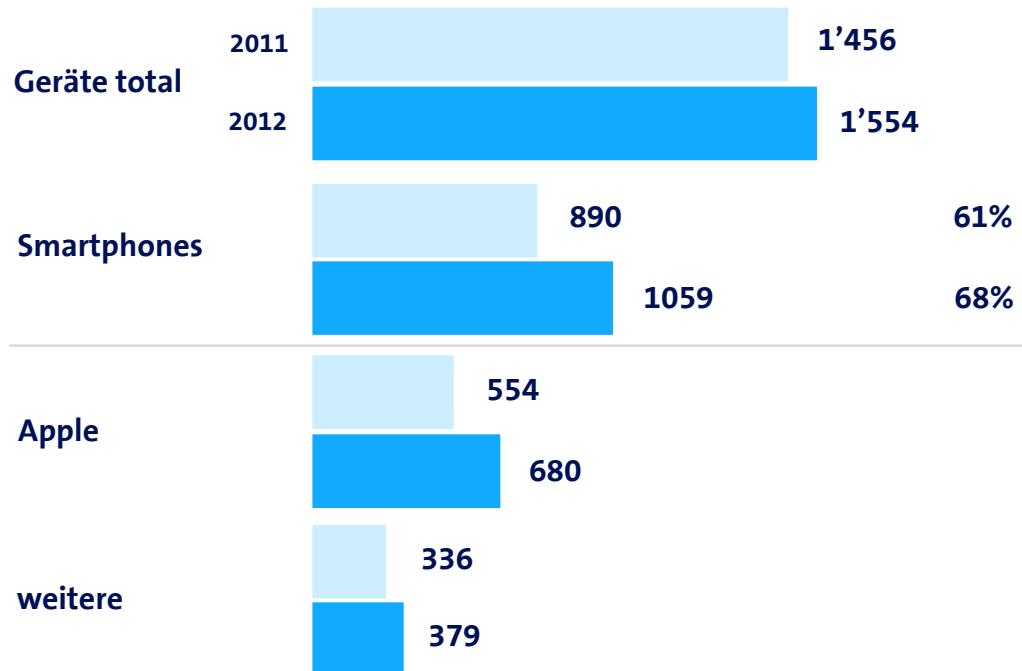
# 68% der verkauften Mobilfunkgeräte sind Smartphones

30

2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz

Verkaufte Mobilfunkgeräte (in Tausend)



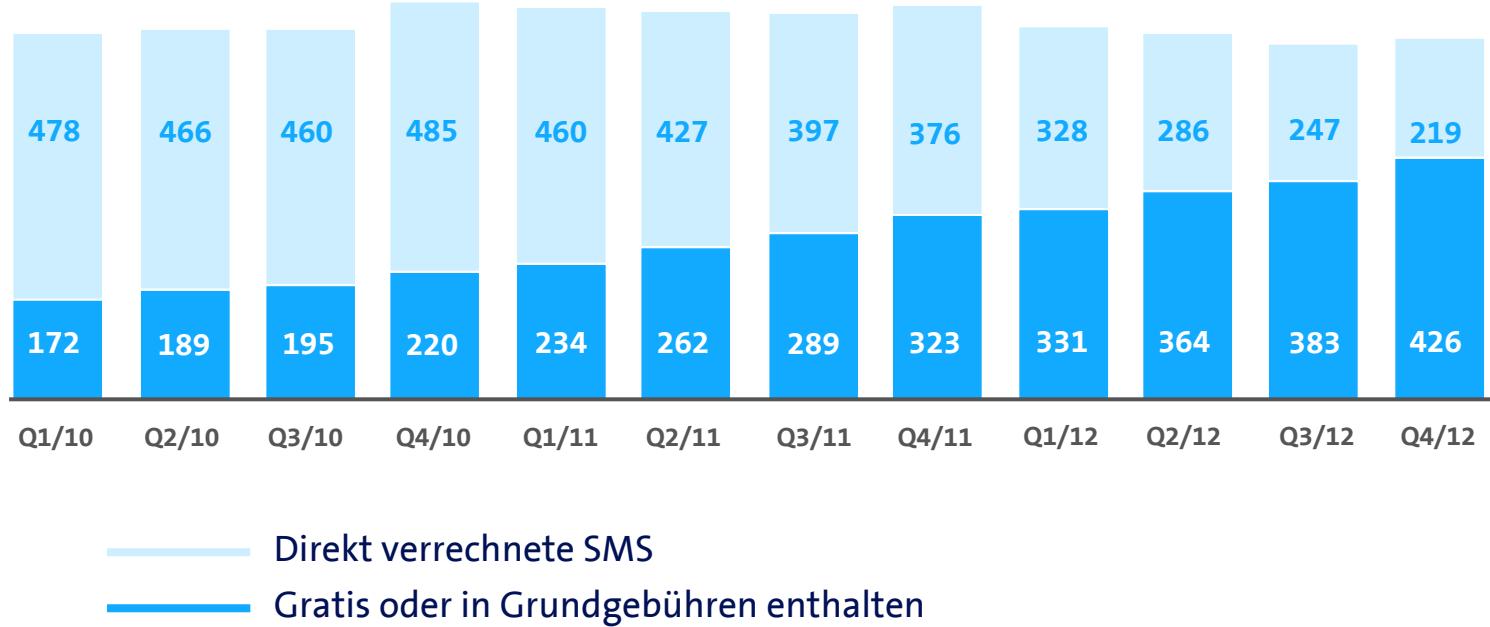
# SMS sind zu mehr als der Hälfte gratis oder in Grundgebühr enthalten

31

2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz

Anzahl SMS in Mio. pro Quartal  
(Swisscom-Kunden in der Schweiz)



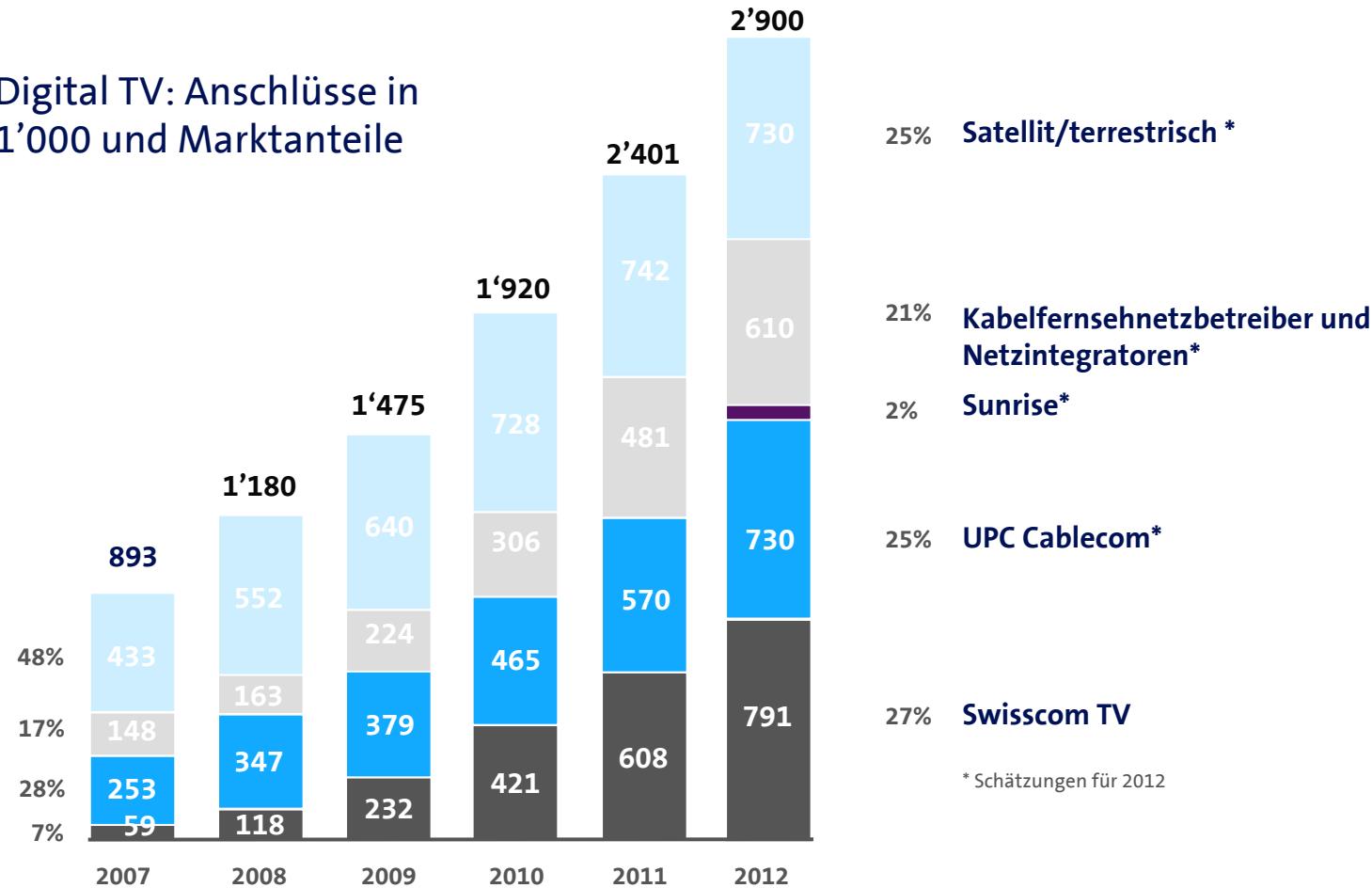
# Swisscom ist grösster Anbieter im digitalen TV-Markt

32

2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz

Digital TV: Anschlüsse in 1'000 und Marktanteile



\* Schätzungen für 2012

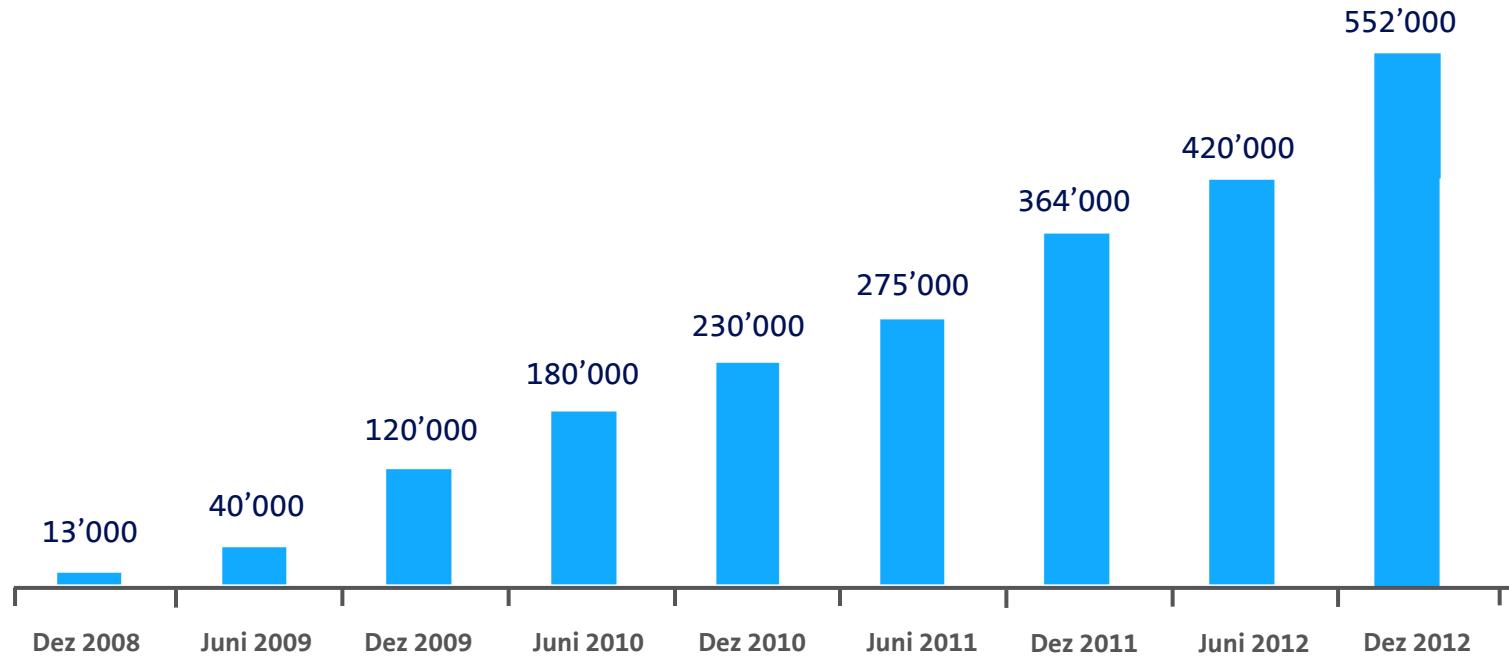
37% der neuen Digital TV Kunden wählen Swisscom

# Investitionen ins Festnetz: Bereits 552'000 Wohnungen und Geschäfte sind mit Glasfaser (FTTH) erschlossen

33

2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz



# Swisscom Aktie seit Börsengang

## Im Vergleich zum SMI und Sektorindex

34

2013

Swisscom Bilanzmedienkonferenz

